

In memoriam.

Von harakiri

Die Erinnerung.

Ichigos Blick streifte aufmerksam umher. Er war lange nicht mehr hier gewesen – zu lange. Einst hatte er hier gegen Tatsuki gekämpft, Runde um Runde verbitterter, bestimmter, bis ihm Ehrgeiz und Erniedrigung zu Kopf stiegen und er sich heulend den schützenden Armen seiner Mutter hingab. Mit diesem Dōjō verband er gleichermaßen den Willen, durchzuhalten, und den herben Geschmack der Niederlage mit all der Schande, die sie mit sich brachte.

Dann erhob er das Schwert - aus den Tränen wurde Blut, das Spiel bitterer Ernst. Heute war da nur noch der Wille. Denn für einen Krieger konnte jede Niederlage die letzte sein.